

| | |
|--|---|
| | Objekt: Germe |
| | Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de |
| | Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit |
| | Inventarnummer: 18264127 |

Beschreibung

Auf zu großen Schrötling geprägt (hybrid). Die Münze ist bislang ein Unikum. Die Lesung der Umschrift bleibt nicht ohne Zweifel. Das Monogramm beinhaltet die Buchstaben Δ,O,N,E. Eine abweichende Lesung, die Ehling (2001) vorlegt, findet dieser auch auf Münzen unter Antoninus Pius. Das erste Wort der Umschrift der Rückseite (Anthypatos) gibt die Amtsbezeichnung des Statthalters der Provinz wider.

Vorderseite: Drapierte Büste des Senats nach r.

Rückseite: Zeus Aetophoros sitzt auf einem Thron nach l., den l. Arm auf ein Zepter gestützt. Im l. F. ein Monogramm aus Δ,O,N,E.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 11.21 g; Durchmesser: 27 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 138-161 n. Chr.

wer

wo Germe

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Münzmeister
- Personifikation
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- K. Ehling, Die Münzprägung der mysischen Stadt Germe in der römischen Kaiserzeit. *Asia Minor Studien* 42 (2001) 171 Nr. 341 (dieses Stück, unter Antoninus Pius, ΠΦΟ?[...]ΟΥ)..